

Pflanzkartoffel im Tunnelanbau 2026



Bewilligte Produkte

Produkte	Wirkstoffe	Aufwandmenge pro ha	Abstandsauflage zu Gewässer	Optimaler Einsatz Temperatur	max. Behandlungen
Pirimor/ Pirimicarb	Pirimicarb	150 g		12°C bis 30°C	max. 3x pro Kultur mit demselben Wirkstoff.
Teppeki	Flonicamid	160 g		15°C bis 27°C	max. 1 Behandlungen pro Kultur. Anwendung: Bis Stadium 15 (BBCH).
Movento SC (nicht mit Öl mischen)	Spirotetramat	0.75 l		15°C bis 27°C	max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
*Karate Zeon *Techno 10 CS *TAK 50 EG	Lambda-Cyhalothrin	75 ml 75 ml 150 g	20 m	5°C bis 23°C	

Stand: BLV: 08.11.2025

*Ab 1.1.2023 muss für den Wirkstoff Lambda-Cyhalothrin (Gruppe Pyrethroide) **eine Sonderbewilligung** bei den kantonalen Pflanzenschutzfachstellen beantragt werden. Die Bewilligung kann via GELAN beantragt werden und ist gültig für die ganze Kulturzeit. Jeder Produzent muss die Sonderbewilligung selber beantragen.

Die neuen ÖLN-Bestimmungen verlangen, dass zuerst ein Alternativ-Produkt Pirimor, Teppeki oder Movento SC eingesetzt werden muss, bevor ein Produkt aus der Gruppe der Pyrethroide angewendet werden darf. Das bedeutet, dass eine Strategie mit zuerst Karate Zeon und danach Pirimor nicht möglich ist.

Spritzreihenfolge

Bei Abdeckung oder Tunnelschliessung Pirimor oder Teppeki (nur 1 x Behandlung und bis 5 Blattstadium) verwenden. In den weiteren Spritzfolgen sind alle (Produkte) / Wirkstoffe mit einzubeziehen. Aus Resistenzgründen sind die maximalen Behandlungen nicht zu überschreiten. Die Produkte nach Witterung und Temperaturen auswählen. Grundsätzlich sind Behandlungen ausserhalb des Bienenflugs und nicht über 25°C auszuführen. Alle Produkte können zu den Kartoffelfungiziden und Parafol beigemischt werden. **Movento SC nicht mit Parafol mischen.**

Fläche in Aren	Pirimor / Pirimicarb	Teppeki	Movento SC	Karate Zeon
1 a	1.5 g	1.6 g	7.5 ml	0.75 ml
5 a	7.5 g	8.0 g	37.5 ml	3.75 ml
10 a	15.0 g	16.0 g	75.0 ml	7.50 ml
25 a	37.5 g	40.0 g	187.5 ml	18.75 ml
36 a	54.0 g	58.0 g	270.0 ml	27.00 ml

Der Tunnel ist ein abgeschlossenes System. Falls irgendwo eine Blattlaus eindringen kann, können Viren übertragen werden. Das Insektizid darf nicht im Freiland eingesetzt werden. Im Freiland weiterhin Öl einsetzen.

AGROLINE, fenaco Genossenschaft, Schachenstrasse 41, 3421 Lyssach, Tel. 058 433 69 18, E-Mail: pfs.lyssach@fenaco.com